*\*40 Dorfgebet Sonntag Rogate - Betet (im Kirchenjahr: Ostern bis Pfingsten)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 165, 1+6)*

**Alle:** 1. Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihn treten.

Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.

Wer ihn kennt, wer ihn nennt,

schlag die Augen nieder; kommt, ergebt euch wieder.

6. Du durchdringest alles; laß dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte.

Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten,

laß mich so still und froh

deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.

**Einer:** Aus der Bibel: 1. Timotheus 2, 1-6 (Paulus schreibt:)

1 Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott.

2 Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.

3 So soll es sein, und so gefällt es Gott, unserem Retter.

4 Denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen.

5 Es gibt nur einen einzigen Gott und nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist der Mensch Jesus Christus.

6 Er hat sein Leben hingegeben, um uns alle aus der Gewalt des Bösen zu befreien.

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über: Wer braucht meine Gebete und wozu?***

Gebet

**Alle:** Gott, auch in dieser Kirche sind schon viele Gebete gesprochen worden. Wir danken dir für diesen Ort der Stille. Wir danken dir, dass Du uns anhörst.

 Stärke die Menschen, deren Gebete nicht so in Erfüllung gegangen sind, wie sie sich das gewünscht haben. Ermutige sie, weiter zu beten.

Hilf, dass alle, die gute Erfahrungen mit Beten gemacht haben, andere zum Beten einladen. Lass das Gebet hier im Ort nicht aufhören.

Gib allen Regierenden, allen Politikern, allen, die etwas leiten, Frieden ins Herz und einen klaren Blick für die Sorgen und Nöte der anderen.

Lass von allen Christen etwas von Jesus Christus sichtbar werden.

Rette Menschen aus Süchten, Zwängen und Ängsten.

Rette Menschen aus Verzagtheit, Resignation und Vergänglichkeit.

Rette Menschen aus Unglauben, falschen Festlegungen und Hass.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.